

Entwicklung:

Gegründet: 8./6. 1899. — **Eingetragen:** 23./6. 1899. — Zweigniederlassung in Dresden, Waisenhausstraße 20.

In der außerordentlichen G.-V. vom 23./3. 1905 wurde beschlossen, das Statut durch eine Bestimmung zu erweitern, wonach die Ges. berechtigt ist, Anleihen, die in Teilschuldverschreib. zerlegt sind, auszugeben. Der Gesamtbetrag der in Umlauf befindl. Teilschuldverschreib. darf $\frac{2}{3}$ des jeweiligen Grundkapitals nicht übersteigen. — Lt. G.-V. v. 24./3. 1920 ist die Beteiligung u. Teilg. auch bei anderen Industrien zulässig. — 1921 Erwerb des gesamt. A.-K. von 2 Mill. M der neugegründeten Getreide-Handels-A.-G. zu Dresden. — Die G.-V. v. 1./6. 1921 beschloß Kap.-Erhöh. um höchstens 15 Mill. M, wovon 10 Mill. M zur Stärkung d. Betriebsmittel dienen sollen. Von den restl. 5 Mill. Mark wurden 4 800 000 M zum Erwerb von Aktien der Berliner Kindlbrauerei u. der Dortmunder Ritterbrauerei sowie der Bayer. Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg verwandt, 125 000 M zu Neubeteilig. der Getreide-Handels-A.-G. u. 75 000 M den Mitgl. des Vorst. zu 128 % überlassen. — 1925/26 Schadenvergüt. für die von der franz. Regierung s. Zt. beschlagnahmten Elsaß-Lothr. Werte 18 000 RM. — 1926/27 gemeinsam mit d. Radeberger Exportbierbrauerei Uebernahme d. Anteile d. Brauerei Gebr. Klein G. m. b. H. in Hainichen i. Sa. — Abstoßung des Besizes an Aktien der Henninger-Reifbräu A.-G. 1927/28: Erwerb von Aktienposten der Brauerei Steinhäuser-Windecke A.-G. in Friedberg i. H., Ulmer Brauerei-Ges. A.-G., Sachsenwerk Licht- u. Kraft A.-G., der Ver. Lack- u. Farbenfabriken vorm. Carl Tiedemann-Schmidt & Hintzen A.-G. in Coswig. — 1929/30 Abstoßung des Besizes an Aktien der Sachsenwerk, Licht u. Kraft A.-G. u. Erwerb eines weiteren Pakets

Aktien der Schöfferhof-Binding-Bürgerbräu A.-G. — 1930/31 Durchführung des Zusammenschlusses der Reichelbräu A.-G., d. Kulmbacher Rizzibräu A.-G. u. d. Markgrafenbräu G. m. b. H.

Zweck:

Geschäfte u. Unternehmen jeder Art, welche sich auf das Gebiet der Brauindustrie, Herstellung u. Vertrieb von Bier u. Verarbeitung von Rohmaterialien sowie auf den Erwerb u. die Herstellung aller zur Erreichung dieser Zwecke erforderlich. Gegenstände beziehen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1932: 1./4.—31./3.). — **G.-V.:** 1933 am 2./11. — Je 20 RM Nennbetrag einer St.-Akt. = 1 Stimme und jede Vorz.-Akt. über 100 RM = 6 Stimmen. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %), dann evtl. sonstige Rücklagen und vertragsmäß. Tant. sowie außerordentl. Zuwend. an d. Vorst. u. d. Beamten; 6 % Div. a. d. Vorz.-A. bzw. Nachzahl. für in früheren Jahren weniger als 6 % bezahlte Div.; 4 % an d. St.-A.; 10 % Tant. d. A.-R., der außerdem ein Fixum von 1500 RM jährl. pro Mitgl. erhält u. dessen engerer Ausschub weitere 1500 RM pro Mitgl., der Vors. das Doppelte; Rest zur Verf. der G.-V., jedoch erhalten die Vorz.-Aktionäre für jedes auf die St.-A. über 25 % hinaus zur Verteilung gelangende angefangene 1 % Div. ein weiteres $\frac{1}{2}$ % Zusatzdiv.

Zahlstellen: Außer Ges.-Kassen in Berlin: Gebr. Arnhold, Dresdner Bank, Hardy & Co., Commerz- u. Privat-Bk.; Breslau: Dresdner Bank; Dresden: Gebr. Arnhold; Leipzig: Bayer & Heinze; Chemnitz: Bayer & Heinze; München: Dresdner Bank, H. Aufhäuser, Hardy & Co.; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg; Wien: Oesterreichische Creditanstalt für Handel u. Gewerbe.

Beteiligungen:

Name der Gesellschaft	Gesellschafts-kapital	Beteiligung in %	Letzte Dividenden in Prozenten		
Aktienbrauerei zum Hasen, Augsburg	6 000 000 RM St.-A. 6 000 RM V.-A.	unter 25	6,	0,	0
Aktienbrauerei Neustadt-Magdeburg	3 400 000 RM St.-A.		12,	6 $\frac{1}{2}$,	6
Bayerische Aktien-Bierbrauerei, Aschaffenburg	1 500 000 RM St.-A. 5 000 RM V.-A.	über 25	15,	6,	0
Berliner Kindl-Brauerei A.-G.	1 140 000 RM St.-A. 5 026 000 RM Pr.-St.-A. 84 000 RM V.-A.	unter 25	22,	16,	14
Brauerei W. Isenbeck & Cie. A.-G., Hamm	1 750 000 RM St.-A. 10 000 RM V.-A.	über 25	7,	4,	0
Brauerei Gebr. Klein, G. m. b. H., Hainichen	375 000 RM	über 25	8,	0,	0
Brauerei Steinhäuser-Windecke A.-G., Friedberg	685 000 RM St.-A.	über 25	7,	0,	0
Brauerei Westfalia Gebr. Hagedorn & Co., Münster i. W.		über 25			
Brauerei „Zur Eiche“ vorm. Schwänsen & Fehrs, Kiel	1 600 000 RM St.-A. 7 000 RM V.-A.		10,	7,	7
Dortmunder Ritterbrauerei A.-G.	6 200 000 RM St.-A. 160 000 RM V.-A. Lit. B 10 000 RM V.-A. Lit. A	über 25	20,	10,	4
Enzinger-Union-Werke A.-G., Mannheim	4 230 000 RM St.-A.		8,	7,	4
Gorkauer Sozietäts-Brauerei A.-G.	2 000 000 RM St.-A. 15 000 RM V.-A.	über 25	10,	8,	7
Hansabrauerei A.-G., Lübeck	705 000 RM St.-A. 5 100 RM V.-A.	über 25	10,	0,	0
Hofbrauhaus Hanau vorm. G. Ph. Nicolay A.-G.	1 000 000 RM St.-A.	über 25	15,	10,	0
Kalker Brauerei A.-G. vorm. Jos. Bardenheuer, Kalk-Köln	800 000 RM St.-A.	über 25	8,	0,	0
Kulmbacher Rizzibräu A.-G.	1 506 000 RM St.-A. 11 500 RM V.-A.	unter 25	13 $\frac{1}{3}$,	10,	6 $\frac{2}{3}$
Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co.	10 980 000 RM		9,	7,	0
Radeberger Exportbierbrauerei A.-G.	6 000 000 RM St.-A. 5 000 RM V.-A.	über 25	16,	14,	13
Reichelbräu A.-G., Kulmbach	3 500 000 RM St.-A. 6 000 RM V.-A.	unter 25	20,	15,	10
Schöfferhof-Binding-Bürgerbräu A.-G., Frankfurt a. M.	6 000 000 RM St.-A. 60 000 RM V.-A.	über 25	20,	15,	12
Ulmer Brauerei-Gesellschaft A.-G., Ulm	1 750 000 RM St.-A. 6 000 RM V.-A. Lit. A 350 000 RM V.-A. Lit. B	über 25	9 $\frac{1}{3}$,	7 $\frac{2}{3}$,	6 $\frac{2}{3}$
Getreide-Handels-A.-G., Dresden	500 000 RM St.-A.	über 50	10,	10,	10
Märkische Faßfabrik A.-G. in Ligu., Berlin	180 000 RM St.-A.	über 50	0,	0,	0
Ver. Lack- und Farbenfabriken vorm. Carl Tiedmann-Schmidt & Hintzen A.-G., Brockwitz (Bez. Dresden)	870 000 RM St.-A.		10,	7,	0